

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 10.09.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 29. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 05.09.2017****öffentlich****4.10 Leistungserweiterungen des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet
durch
Beschlüsse im Rheinisch-Bergischen Kreis
2357/2017**

RM dos Santos Herrmann signalisiert seitens der SPD-Fraktion Zustimmung zur Verwaltungsvorlage, regt jedoch an, zum übernächsten Fahrplanwechsel in Zusammenarbeit mit der Nachbarkommune eine Verlängerung der Buslinie 434 bis zum Bahnhof Mülheim zu prüfen. Dies würde zur Entlastung der Linie 4 beitragen; zudem würde es einen Umstieg in den RRX attraktiver machen. Sie bittet die Verwaltung, rechtzeitig vor dem übernächsten Fahrplanwechsel über die Prüfergebnisse zu berichten bzw. eine Entscheidungsvorlage einzubringen.

SE Czernik teilt mit, dass die Vorlage nach Diskussion in den ortsansässigen Gremien zwar grundsätzlich zustimmungswürdig sei. Man vertrete jedoch die Auffassung, dass bereits die ersten Fahrten ab Schildgen – 5.38 Uhr und 6.38 Uhr – bis Mülheim verkehren sollten. Zudem sollten auch Fahrten mit der Linie 434 in den Nachmittagsstunden zwischen 14 Uhr und 17 Uhr von Mülheim über Dünnwald, Schildgen und Odenthal angeboten werden. Er regt an, diese Ergänzungen heute mit zu beschließen.

Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, rät unmissverständlich davon ab, den Beschlussvorschlag der Verwaltung entsprechend zu ergänzen. Die Entscheidung müsse zwingend im Verkehrsausschuss am 10.10.2017 getroffen werden; für den kommenden Fahrplanwechsel im Dezember sei dies schon mehr als knapp. Er empfehle nachdrücklich, die in Rede stehende Angebotsausweitung zu beschließen und die Situation zunächst zu beobachten. Weitergehende Prüfungen können durchaus auch zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden bzw. erfolgen.

Vorsitzender Wolter schlägt vor, die Beschlussvorlage heute zunächst nur zu verweisen und das Votum der Bezirksvertretung Mülheim abzuwarten.

- Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt